

Fach

Psychologie

Abschlussgrad

Bachelor of Science

Hochschule

Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen

Datum der Akkreditierung

21.08.2006

Dauer der Akkreditierung

30.09.2011

Start des Studienbetriebs

WS 2006/2007

Zugang zum höheren Dienst? (nur für Masterstudiengänge)

Kategorisierung (nur für Master-Studiengänge)

Fakultät/Fachbereich

Philosophische Fakultät

Kontakt

Prof. Dr. Jochen Müsseler
Tel.: +49 (0)241 80-96132
Fax: +49 (0)241 80-92318
E-Mail: muesseler@psych.rwth-aachen.de

Auflagen

1. Das Profil des Bachelors bzw. Masters muss stärker differenziert werden: Um dies zu erreichen, sind „Fortgeschrittene Methoden“ in den Master zu verlagern (Evaluationsforschung, Multivariate Datenanalyse), gleichzeitig ist im Bachelorprogramm das Methodenpraktikum vorzusehen; empirische Praktika sind in den Anwendungsbereich zu verschieben.
2. Bei der derzeitigen Kapazitäten und Ressourcenausstattung ist die Zulassung je Studiengang zu reduzieren. Gleichzeitig ist ein Konzept vorzulegen und zu implementieren, wenn die Gruppengröße bei seminaristischen Veranstaltungen 30 Teilnehmer deutlich überschreitet.
3. Das Modulhandbuch ist grundlegend zu überarbeiten.
4. Das Modul 1 im Bachelorprogramm ist zu überarbeiten.
5. Das Praktikum muss nachweislich begleitet und abgeschlossen werden.
6. Redaktionelle Fehler im Modulhandbuch und in der Prüfungsordnung sind zu überarbeiten.

Die Auflagen wurden zwischenzeitlich umgesetzt.

Profil des Studiengangs

Das Bachelorstudium der Psychologie vermittelt die Fähigkeit zur Beschreibung, Erklärung, Prognose und Gestaltung menschlichen Erlebens und Verhaltens. Dies geschieht mit Blick auf die vornehmlich technisch geprägte Arbeitswelt und bietet den Studierenden die Möglichkeit, individuelle Studienschwerpunkte im zweiten und dritten Studienjahr in Bezug auf Nachbardisziplinen zu legen. Der Bachelorstudiengang vermittelt allgemeine Grundlagen von Wahrnehmung, Denken, Lernen, Emotion, Motivation sowie Kognition und dabei sichtbar werdenden interindividuellen Unterschieden. Dies

**Zusammenfassende
Bewertung**

alles geschieht mit Blick auf materielle wie soziale Gestaltungsmaßnahmen am Arbeitsplatz, aber auch die Aus- und Weiterbildung von Arbeitnehmern sowie die Konfiguration von Organisationen. Ziel ist es, dass die Absolventen neben dem Erwerb grundlagenorientierter Kenntnisse und Methoden auch Arbeitsgestaltungsmaßnahmen, Personalentwicklungsprogramme und organisationale Strukturen mit anderen zusammen effektiv konzipieren und gestalten lernen.

Als formale Zugangsvoraussetzungen für das Bachelorprogramm sind die gesetzlichen Voraussetzungen vorgesehen (Abitur, fachgebundene Hochschulreife, Eignungsprüfung). Zudem strebt die Philosophische Fakultät an, im Rahmen der neu eröffneten gesetzlichen Möglichkeiten besondere Auswahlverfahren (fachspezifische Abiturnoten, Auswahlgespräche etc.) zu entwickeln.

Der Bachelorstudiengang umfasst drei Studienjahre mit insgesamt 180 Credits. Das Studium umfasst 151 Credits und ergänzende Studien im Umfang von 16 ECTS (in Form von Lehrveranstaltungen im Ergänzungsbereich und in Form eines vierwöchigen Praktikums). 1 Credit wird durch die Tätigkeit als Versuchsperson erworben, 12 sind für die Bachelorarbeit vorgesehen.

Das erste Jahr dient mit einer starken Betonung von Basismodulen deutlich der Orientierung. In den folgenden anderthalb Jahren erfolgt die fachliche Vertiefung, einschließlich der interdisziplinär ausgerichteten Themenmodule. Hierbei erwerben die Studierenden Einblicke und Kenntnisse benachbarter Disziplinen und somit ein fächerübergreifendes Verständnis für Themenstellungen und Gegenstände.

Das Aachener Institut für Psychologie genießt bei Studierenden und Lehrenden ein hohes Ansehen. Dies gilt insbesondere für die Ausbildung im Bereich der kognitionspsychologisch fundierten Arbeitspsychologie, der Organisationspsychologie und der psychologischen Diagnostik. Das Studienangebot ist aus Sicht der Gutachter gut durchdacht. Es passt ausgezeichnet in das Profil einer Technischen Hochschule und ist mit anderen Studienangeboten der RWTH Aachen hervorragend vernetzt. Der konzipierte Studiengang ist in den wesentlichen Punkten mit den Rahmenempfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs) vereinbar und vermittelt eine breite, methodisch fundierte und für viele psychologische Berufsfelder qualifizierende Ausbildung.

Die Zielsetzungen zur Internationalisierung von Lehre, Studium und Forschung sind zu begrüßen.

Das Curriculum ist als breit und qualitativ hochwertig einzustufen und passt von seinen Schwerpunktsetzungen ideal zum Profil der RWTH Aachen. Die maximalen Gruppengrößen für Seminare (30 Studierende) liegen zwar leicht über den von der KMK empfohlenen Gruppengrößen, sind jedoch als Obergrenzen noch vertretbar. Positiv hervorzuheben ist der hohe Seminaranteil, der den Erfordernissen einer intensiven, interaktiven Ausbildung in einem empirisch-naturwissenschaftlich orientierten Fach Rechnung trägt.